

## Der bundeseinheitliche Jugend-Pressenausweis

Der Presseausweis soll euch bei eurer Recherchearbeit unterstützen und sie vereinfachen.



## Der bundesweit anerkannte Jugend-Pressenausweis (Plastikkarte mit 3D-Hologramm)

Die Landesverbände der Jugendpresse Deutschland e.V., in Berlin die **Junge Presse Berlin e.V.**, geben den Jugend-Pressenausweis heraus. Dieser wird vom Deutschen Journalisten-Verband und der Deutschen Journalisten-Union (in ver.di) unterstützt und ist somit der einzige anerkannte Presseausweis für junge Journalisten. Als Ergänzung zum Jugend-Pressenausweis dient das Jugendpresse-Autoschild. Der Jugend-Pressenausweis soll jungen Medienmachern bei der Recherche helfen einfacher an Informationen zu kommen.

Mit dem Jugend-Pressenausweis kann die journalistische Tätigkeit glaubhaft nachgewiesen werden - man weist sich als Vertreter der Presse aus. Daher werden bei der Neuausstellung und Verlängerung zwei aktuelle Nachweise (nicht älter als sechs Monate) verlangt. Anhand einer Personalausweis-Kopie stellen wir die Identität des Inhabers sicher.

» **Weitere Informationen** zum Jugend-Pressenausweis und der Jugendpresseausweis-ordnung auf unserer Homepage: [www.jpberlin.de](http://www.jpberlin.de)

## Werde Mitglied...

Für nur zwei Euro pro Monat bieten wir dir eine ganze Menge wie,  
>Vergünstigungen für Seminare und Workshops und bundesweiten Veranstaltungen wie die Jugendmedientage oder das Jugendmediencamp,  
>Rabatte auf Publikationen  
>Infoversände mit vielen Infos für junge Medienmacher  
>Anrecht auf Beantragung des Jugend-Pressenausweis'  
>rechtliche Hinweise bei Problemen  
>Diskussionsveranstaltungen, monatliches Text- und Schülerzeitungslabor und viele Angebote mehr...

Junge Presse Berlin e.V.  
Grolmanstr. 52  
10623 Berlin

**Bürozeit: montags 19 - 21 Uhr**

Tel. in Bürozeit: 030-450 86 554  
Fax: 030- 450 86 559

E-Mail: [jpb@jpberlin.de](mailto:jpb@jpberlin.de)

**[www.jpberlin.de](http://www.jpberlin.de)**



## Mehr Infos!

*geeignet für eine Postkarte*

- Bitte nehmt mich probeweise in euren Info-Postverteiler auf.\*  
\*(Probeversand = 3 Sendungen), nur wenn du noch keinen Infobrief angefordert hast.
- Bitte tragt mich in den Newsletter ein, der monatlich über Seminare und Veranstaltungen der JPB informiert. (Mailadresse unten eintragen!)
- Bitte schickt mir einen Mitgliedsantrag/ Presseausweis-Antrag zu.  
(Bitte helft uns, Porto zu sparen und ladet euch die Formulare im Internet herunter. Unter: [www.jpberlin.de](http://www.jpberlin.de))

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnr.

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail, Telefonnr.



**wir.**

## Der Verband

Schülerzeitung, Studentenradio, Internetmagazin – Jugendmedien bewegen.

Unabhängigkeit und Kreativität sind die Stärke von Jugendmedien. Wir greifen euch bei eurer Arbeit unter die Arme. Seit fast 60 Jahren unterstützen wir jugendeigene Medien. Über 400 junge Medienmacher profitieren von unseren Angeboten. Durch unsere Erfahrung und deinen Ideen bieten wir dir Unterstützung für dein Medium.

**Die JPB ist ein gemeinnütziger Verein und wird rein ehrenamtlich von Jugendlichen organisiert.**

## Was bieten wir?

In Seminaren, Workshops und Tagungen wie dem jährlich stattfindenden Jugendmediencamp geben wir unser Wissen und unsere Erfahrungen weiter. Dabei werden wir von professionellen Medienmachern unterstützt. Unser Ziel ist, Jugendmedien stark und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Wir veranstalten Grundlagenseminare, Schreibwerkstätten und Jugendpressefeste.

Außerdem stehen wir allen mit Rat und Tat bei Fragen und Problemen zur Verfügung. Die Junge Presse Berlin kämpft auch gegen die Zensur von Schülerzeitungen. Formal ist die Zensur in Berlin zwar abgeschafft, aber Zensur findet trotzdem statt. Wir stehen euch mit rechtlicher Unterstützung zur Seite, damit Zensur nicht mehr vorkommt.

Außerdem knüpfen wir Kontakte mit Firmen, die in Schülerzeitungen Anzeigen schalten wollen und handeln mit Druckereien Sonderpreise aus.

**Jeden Montag ab 19 Uhr ist unser Büro für jeden offen. Wir freuen uns über einen Besuch.**



Schülerzeitungen sind einmalig und wertvoll. Und wertvoll ist auch das Archiv der Jungen Presse Berlin:

Über 1000 Schülerzeitungen sind hier archiviert um späteren Generationen erhalten zu bleiben. Bis in das Jahr 1946 reichen die hier vorhandenen Ausgaben.

Jährlich veranstaltet die Junge Presse Berlin e.V. zu Pfingsten das JugendMedienCamp. [www.jugendmediencamp.de](http://www.jugendmediencamp.de)



Jährlich findet der größte Schülerzeitungswettbewerb Deutschlands mit der Jugendpresse Deutschland statt. In Berlin wird dieser von der Jungen Presse Berlin, der Senatsverwaltung für Bildung und der Berliner Morgenpost veranstaltet.

In Berlin ist mit dem Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes am 1. Februar 2004 die Zensur von Schülerzeitungen faktisch abgeschafft worden. Dennoch findet Zensur statt. Unsern Mitgliedern wird geholfen.



Die Junge Presse Berlin e.V. ist Mitglied der Jugendpresse Deutschland e.V., dem Bundesverband junger Medienmacher. Mit über 10000 Mitgliedern bundesweit, organisiert in Landesverbänden, ist sie der größte Verband dieser Art. [www.jugendpresse.de](http://www.jugendpresse.de)

## Publikationen

Die JPB bietet diverse Publikationen rund ums Medienmachen an. Wir verschicken regelmäßig Infopost an unsere Mitglieder. Ihr erhaltet so viele Termine, Tipps und Nachrichten, die euch bei eurer Arbeit behilflich sein können oder Anregungen für Artikel und Beiträge enthalten. Ihr findet auch Seminareinladungen aus dem ganzen Bundesgebiet in unserer Post, die euch weiterbilden, und einen Einblick in verschiedene Bereiche der Medienlandschaft ermöglichen.

## Jugendeigene Medien sind mehr...

Jugendeigene Medien sind mehr, als nur ein Freizeitvergnügen einiger arbeitswütiger Schüler. Sie sind nicht nur ein Interessenforum von Jugendlichen für Jugendliche, sie stellen auch eine wichtige Alternative zu kommerziellen Jugendzeitungen dar. Die JPB unterstützt die Berliner Jugendmedienlandschaft auf vielfältige Art und Weise und will vor allem den Erhalt und die Qualität von Jugendmedien sicherstellen.

Einen Einblick in die lange Tradition von Schülerzeitungen, bietet unser Archiv. Über 50 Jahre Schülerzeitungsgeschichte sind dort gesammelt, rund 1000 verschiedene Schülerzeitungen seit den 40er Jahren sind archiviert und stehen jedem auf Wunsch zur Verfügung.

## Mitlachen

Wer mitmachen will oder weitere Informationen über unsere Arbeit haben möchte kann uns einfach mal besuchen oder eine E-Mail schreiben. Wir freuen uns über Interessenten, die Lust haben die JPB mitzugestalten.

Auf unserer Internetseite [www.jpb.de](http://www.jpb.de) findet ihr immer aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Aktionen. Auch unsere Mitgliedsanträge und Formulare stehen hier zum Download bereit.